

Dr. iur. Mario Frick

Dr. Mario Frick, Jahrgang 1965, trat 2002 als Partner in die Kanzlei ein. Dr. Frick berät in einer grossen Bandbreite von Rechtsgebieten und publiziert regelmässig in juristischen Fachzeitschriften. Er begann seine Karriere im Rechtsdienst der Regierung und war von 1993 bis 2001 Regierungschef des Fürstentums Liechtenstein. Mario Frick ist Mitgründer und Partner des Trevalis Treuunternehmens reg. 2008 wurde er Verwaltungsratspräsident der Bank Frick & Co. AG.

Sprachen

Deutsch, Englisch, Französisch

Qualifikationen

- Lizentiat Rechtswissenschaften, HSG St. Gallen, 1989
- Doktorat Rechtswissenschaften, HSG St. Gallen, 1992
- Rechtsanwaltsprüfung, Liechtenstein 2001

Schwerpunkte

Gesellschaftsrecht, Stiftungsrecht, Erbrecht und Nachlassplanung, Vermögensplanung, Privat Clients, Bank- und Finanzmarktrecht einschliesslich Regulierung und Aufsicht, Steuerrecht, Verwaltungsrecht.

Tätigkeiten

- Gemeinderat Balzers 1991-1993
- Regierungschef des Fürstentums Liechtenstein 1993 – 2001
- Präsident der Liechtensteinischen Rechtsanwaltskammer 2005 – 2014
- Verwaltungsrat der Bank Frick & Co AG seit 2008



Advocatur Seeger Frick & Partner AG
Landstrasse 81
FL-9494 Schaan, Liechtenstein

Tel.: +423 265 22 22
Fax.: +423 265 22 32
Email: mario.frick@sfplex.li

www.sfplex.li

Publikationen

- Der Trust in der Praxis des liechtensteinischen Rechts in Schumacher/Zimmermann (Hrsg), Festschrift für Gert Delle Karth – 90 Jahre Fürstlicher Oberster Gerichtshof, 2013, 217 ff.
- Chancen und Risiken im Zusammenhang mit einem Beitritt Liechtensteins zum Lugano-Übereinkommen –Kritik am Konsumentengerichtsstand, Zeitschrift für Vergleichende Rechtswissenschaft, Heft 4/2012
- Vollstreckung in Drittpfänder: Kritik an 01 CG 2008.125 und Vorschlag für eine Gesetzesanpassung, Liechtenstein Journal 1/2012
- Asset Protection in Liechtenstein, Liechtensteinische Juristenzeitschrift 2012, 14
- Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Urteile in Liechtenstein – Ein Überblick, S. 106 ff., Liechtenstein Journal 4/2010
- Liechtensteinische Gesellschaften: Ihre internationale Anerkennung und Wirkungen von ausländischen Urteilen, Liechtensteinische Juristenzeitschrift 2004, 224 ff
- Lugano- Übereinkommen – Vor- und Nachteile für den liechtensteinischen Finanzdienstleistungssektor (am Beispiel der Banken), Jus & News 2004/ III, S. 275 ff.
- Sind ausländische Urteile taugliche Urkunden für eine Rechtsöffnung in Liechtenstein? Anmerkungen zum Beschluss des liechtensteinischen Obergerichtes vom 22.08.2002 zu 7 Rö 2002.3, Jus & News, 2003, S 7 ff.
- Das liechtensteinische Strafgesetzbuch - Rezeption und Abweichungen, Jus & News 2003/II, S. 81 bis 98
- § 13 Liechtenstein als Standort für Vermögensschutzstrukturen und deren Angreifbarkeit durch ausländische Urteile, Handbuch des Vermögensschutzes, Francesco Schurr (Hrsg.), Wien 2015, S. 349 – 375